

Maturitätsprüfungen 2012, MN-Profil: das Wichtigste im Überblick

Termine

Letzter Schultag: Donnerstag, 31. Mai 2012
Schriftliche Maturitätsprüfungen: zwischen dem 1. und 12. Juni 2012
Mündliche Maturitätsprüfungen: zwischen dem 18. und 29. Juni 2012
Entlassungsfeier: Dienstag, 10. Juli 2012

Prüfungsfächer

Die Maturitätsprüfung umfasst obligatorisch die folgenden vier Fächer schriftlich **und** mündlich:

1. Deutsch
2. Zweite Landessprache (Französisch oder Italienisch)
3. Mathematik
4. Schwerpunktfach: Anwendungen der Mathematik (mündlich) und Physik (schriftlich) oder Biologie und Chemie (ein Fach mündlich, ein Fach schriftlich), je nach Wahl der Profilvariante

Zwei weitere Fächer werden schriftlich **oder** mündlich geprüft:

5. Geschichte oder Geographie (Wahl durch Schüler/innen im März 2012)
6. Falls Schwerpunktfach Anwendungen der Mathematik und Physik:
Biologie oder Chemie oder Englisch (freie Wahl)
Falls Schwerpunktfach Biologie und Chemie:
Physik oder Englisch oder Geschichte/Geographie (= zweites 5. Fach)

Die Wahl des 6. Prüfungsfaches erfolgt im März 2011. Die Schulleitung entscheidet, welche Fächer mündlich und welche schriftlich geprüft werden. Die Prüfung im 6. Fach findet mit Ausnahme von Englisch, Geschichte und Geographie als Vormatur zu Beginn der 6. Klasse statt.

Maturitätszeugnis im MN-Profil

Zehn Grundlagenfächer (1-10), das Schwerpunktfach (11), das Ergänzungsfach (12) und die Maturitätsarbeit bilden die Maturitätsfächer:

1. Deutsch
2. Französisch
3. Englisch
4. Mathematik

5. Biologie
6. Chemie
7. Physik
8. Geschichte
9. Geographie
10. Bildnerisches Gestalten oder Musik
11. Schwerpunktfach (AM und Physik oder Biologie und Chemie)
12. Ergänzungsfach (Wahl durch den Schüler oder die Schülerin)
13. Maturitätsarbeit

- Jedes Fach trägt mit einer einzelnen Note zum Maturitätszeugnis bei. Das ist eine Veränderung gegenüber der Matur 2011. Geschichte und Geographie werden nicht mehr zusammengefasst zu einer Note und auch Chemie, Biologie und Physik werden neu einzeln gezählt.
- Neu zählt auch die Note der Maturitätsarbeit.
- Die Maturitätsnote ist das Mittel aus Erfahrungs- und Prüfungsnote im Fach und wird nach der nächsten ganzen oder halben Zahl gerundet. Findet in einem Fach keine Maturitätsprüfung statt, wird die Erfahrungsnote zur Maturitätsnote.
- Die Erfahrungsnote ist das ungerundete Mittel der Zeugnisnoten der letzten beiden Semester, in denen das Fach erteilt wurde.
- Die Maturität ist bestanden, wenn a) in den 13 Maturitätsfächern die doppelte Summe aller Notenabweichungen von 4 nach unten nicht grösser ist als die Summe aller Notenabweichungen von 4 nach oben, b) nicht mehr als drei Noten unter 4 erteilt wurden.
- Noten von Grundlagenfächern im Bereich der Naturwissenschaften (B, C, P), die bereits am Ende der 4. Klasse abgeschlossen wurden, zählen für die Maturitätsnote. Beispiel: Wer B/C als Schwerpunktfach wählte, für den zählen die Noten in den Grundlagenfächern B und C als Maturitätsnoten.
- Das Fach Sport wird im Maturitätszeugnis als nicht zählendes Fach aufgeführt.

Jahrespromotion

In allen Fächern, die in der 6. Klasse durchgehend unterrichtet werden, gibt es nur eine Zeugnisnote für das ganze Jahr (Jahrespromotion). Diese Note zählt wie zwei Semesterzeugnisnoten. Vor den Weihnachtsferien wird ein Zwischenstand erhoben.

26.1.11 R. Aegerter, Prorektor